

StuPa der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Per Mail an stupa@uni-giessen.de

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referent: Arne Krause.

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800
Fax: 0641 99-14799

E-Mail

Gießen, 13. Mai 2021

Antrag auf bestätigende Wahl des Referent:innen für die ASV

Liebe Parlamentarier*innen,

Antragstext

das Studierendenparlament möge das angehängte Protokoll der Vollversammlung des autonomen Referats für ausländische Studierende (ASV) zur Kenntnis nehmen und auf Grundlage dessen die folgenden Studierenden der JLU als neue Referent*innen des ASV bestätigen:

- Boris Pavlovic,
- Fatima Pezic,
- Fatima Bouroudane,
- Priyaben Krianbhai,
- Chioma Okam-Ndokwu.

Darüber hinaus soll laut Beschluss der Vollversammlung die Satzung der ASV (Jahrgang 2015) dahingehend geändert werden, dass § 4 Abs. 1 ebenda nach Beschlüssen des Studierendenparlaments lauten soll:

„Die ASV setzt sich aus fünf Referent*innen zusammen.“

Begründung

Am 12.05. fand die jährliche Wahl-Vollversammlung des ASV statt. Es wurde zuvor fristgerecht eingeladen. Alles Weitere sei dem beigefügten Protokoll zu entnehmen.

Liebe Grüße

Arne Krause

Anlage 1: Protokoll der ASV Wahl-Vollversammlung vom 12.05.2021.

1. Begrüßung und Formales [Introductory and welcoming round]

Arne Krause begrüßt um 18:15 Uhr für den AStA die anwesenden Studierenden. Es sind anfangs 8 Studierende anwesend. Im Verlauf der Sitzung erhöht sich die Anzahl auf insgesamt 15 Studierende. Namentlich waren anwesend: Arne Krause, Boris Pavlovic, Fatima Pezic, Chioma Okam-Ndowku, Marie-Claire Codjia Risch, Shadi Kassoumeh, Alena Tselikova, Nikoloz Sanikidze, Camilo Ocampo Zapata, Aisha Altaweel, Syed Layees, Fatima Bourounden, Priyaben Krianbhai, Oussama Fikri und ein unbekannter Gast. Die Vollversammlung beginnt im Weiteren mit Verzögerung, da auf Nachzügler*innen gewartet wird.

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass die Vorstellungs- und Austauschrunde vor den Rechenschaftsbericht gezogen wird. Ansonsten wird die Tagesordnung ohne Widerspruch genehmigt.

Anschließend werden Fragen zur Veranstaltung, u.a. Struktur der ASV und des AStA, sowie Arbeit als Referent:innen der ASV, gestellt und beantwortet. Es wird darum gebeten die Studierendenbescheinigung in einen geschlossenen Ordner auf Stud.IP hochzuladen um die Stimmberechtigung nachzuweisen.

Die Redeleitung und Protokollführung werden von Arne übernommen.

2. Austauschrunde [An open space to exchange the study experience at JLU]

Die Anwesenden stellen sich vor. Um die Runde ins Rollen zu bekommen wird nach Schwierigkeiten und Verbesserungswünschen im Studium gefragt.

Allgemein kristallisiert sich heraus, dass die ausländischen Studierenden sich teils bei Ihrer Ankunft nicht abgeholt fühlten bzw. die richtigen Informationen schwierig auffindbar seien, u.a. weil die Webseiten der JLU/Fachbereiche und andere institutionalisierter Hochschulansprechpartner unübersichtlich seien.

Ein weiterer breit getragener Punkt, neben den Schwierigkeiten im Kommunikationsfluss wegen des teils als mangelhaft wahrgenommenen Transfers von Inhalten, nicht aufgrund von sprachlichen Verständnisschwierigkeiten, wird deutlich, dass die ausländischen Studierenden sich mehr Kontakt zu anderen ausländischen Studierenden in Gießen wünschen und, dass das Infektionsschutzgeschehen die Kontaktmöglichkeiten nochmal stärker reduziert hat. Unter diesem Diskussionspunkt wird darauf hingewiesen, dass es teilweise Angebote seitens des Cafe International und des akademischen Auslandsamtes gibt. Jedoch sickerten die Veranstaltungsinformationen bei den Studierenden teils nicht durch (s. Diskussionspunkt zuvor). Darüber hinaus wird wahrgenommen, dass die Studierendenwohnheime des Studentenwerks Gießen mit großer Diversität u.a. in den vorhandenen Staatsbürgerschaften belegt werden, aber gleichzeitig auch hier sich mehr soziale Vernetzung gewünscht

wird. Vereinzelt wird konkret der Wunsch geäußert eine Übersicht, z.B. in Stud.IP. als Veranstaltungsgruppe zu erhalten, in der Studierende einer Nationalität sich eintragen lassen können um die Erfahrungen in Gießen innerhalb eines gemeinsamen national-kulturellen Erfahrungshintergrunds verarbeiten und besprechen zu können, sowie Kontakt in Gießen zur als Heimat empfundenen Menschen aufnehmen zu können.

Weiterhin wird vereinzelt Kritik an den Kosten i.H.v. 110 € im Fachbereich der Veterinärmedizin für die Anerkennung eines beglaubigten Hochschulzugangs zum Vorphysikum geäußert, sowie nicht klar gewesen sein, in welchem Land - dem Herkunftsland oder Deutschland - die Zeugnisse zu beglaubigt werden können.

3. Rechenschaftsberichte [A report about the activities of the ASV speakers and developments at JLU during the last year]

Oussama Fikri berichtet als ehm. Referent der ASV, dass die COVID-19-Pandemie vielen Planungen in der letzten Legislatur für Präsenzveranstaltungen einen Strich durch die Rechnung gemacht habe. Deshalb fokussierte sich die Arbeit im Referat vor allem auf die Bearbeitung von persönlichen Anfragen und unterstützende Beratung nach Kontaktaufnahme seitens anderer ausländischer Studierender.

4. Änderungsanträge zur Satzung/Geschäftsordnung der ASV [Amendments of the statutes]

Änderungsantrag 1:

Ein Änderungsantrag zur Geschäftsordnung der ASV wird eingebracht. Der Antrag lautet, den Abs. 1 des § 4 dahingehend zu ändern, dass die ASV sich aus fünf statt drei Referent*innen zusammensetzen soll. Es folgen 2 Für-Reden, die den Antrag unterstützen, weil die Erfahrung gezeigt habe, dass die autonome Studierendenvertretung von einer personell stärkeren und diverseren Zusammensetzung profitiere.

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Abstimmung sind 13 Personen anwesend. Davon sind 9 Personen stimmberechtigt.

12 Personen nahmen an der nicht geheimen Abstimmung teil. Davon sind 9 Personen stimmberechtigt.

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

5. Wahlen [Elections of the ASV spokespersons]

Oussama (...) erklärt sich bereit die Leitung der Wahlkommission mit technischer und schriftführender Unterstützung von Arne (Ludwigstr. 33, 35390, GI) zu übernehmen. Die Vollversammlung erhebt keinen Widerspruch.

Zur Wahl stellen sich Boris Pavlovic, Camilo Ocampo Zapata, Fatima Pezic, Fatima Bouroudane, Priyaben Krianbhai, Chioma Okam-Ndokwu.

Die Kandidat*innen stellen sich vor. Es gibt keine Rückfragen.

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Personenwahl um 20:15 Uhr sind 14 Personen anwesend. Davon sind 13 Personen stimmberechtigt.

13 Personen gaben ihre Stimme bei der Personenwahl ab. Es wurden 13 gültige Stimmen abgegeben. Die Anzahl der ungültigen Stimmen belief sich auf Null. Die Anzahl der auf die jeweiligen Kandidat*innen entfallenen Stimmen ist Abb. 1 zu entnehmen. Der Wahlgang wird um 20:21 Uhr geschlossen.

Die meisten Stimmen vereinigen unter Berücksichtigung der maximalen Anzahl an Referent*innenplätzen in absteigender Reihenfolge Boris, Fatima Bouroudane, Priyaben Krianbhai, Fatima Pezic und Chioma. Alle fünf nehmen die Wahl an.

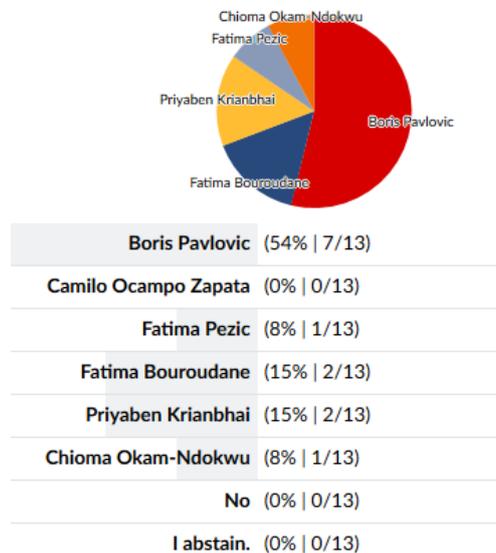


Abbildung 1: Personenwahlergebnisse des 1. Wahlgangs.

6. Sonstiges [More (miscellaneous)]

Regelmäßige Treffen, Plena und die Einbindung in die weitere Referatsarbeit werden von den Teilnehmenden, die nicht gewählt wurden bzw. sich nicht zur Wahl der ASV-Referent*innen haben aufstellen lassen, gewünscht.

Abschließend bedanken sich die Teilnehmer*innen für die Veranstaltung und wünschen den neuen Referent*innen der ASV eine aktive und erfolgreiche Amtszeit. Die Sitzung endet gegen 20:45 Uhr.

Unterschriften der Wahlkommission